

## Protokoll der 82. ordentlichen Generalversammlung

Samstag 21. Mai 2016 in Muttenz, GIBM

Beginn 09.30 Uhr

Teilnehmerzahl 24 Personen inkl. Vorstand gemäss Teilnehmerliste

### Traktanden

1. Begrüssung der Teilnehmer (Patrick Kasteler)  
Speziell begrüsst wird Schneider Andre Firma Forster, Thomas Zimmermann SMU
2. Wahl des Stimmzählers (Patrick Kasteler)  
Markus Gugger einstimmig gewählt
3. Protokoll der 81. GV vom 16. Mai 2015 in Trub (Patrick Kasteler)  
Keine Anmerkungen, Protokoll einstimmig angenommen
4. Jahresbericht des Präsidenten (Patrick Kasteler)  
Ist auf der Website ersichtlich, wird einstimmig angenommen
5. Jahresrechnung 2015
  - 5.1. Bericht vom Kassier (René Naef)  
Jahresrechnung wurde den Teilnehmern verschickt. Ausgeglichen Rechnung mit leichtem Plus wegen Mitgliederbeiträgen. Letzte GV war etwas günstiger, Ausgaben waren in gutem Rahmen. Laufendes Jahr wird etwas höher budgetiert wie letztes Jahr. Auch weiterhin werden allen Gönnern Rechnungen und Informationen in Briefform zugestellt.  
Anmerkung von Teilnehmer dass es Unterschiede gegenüber letztes Jahr gibt. Bestätigung durch RN mit Begründung, dass vorletzte GV etwas teurer ausgefallen ist.  
Mitgliederbeiträge werden gleich nach GV verschickt, um Finanzen auszugleichen.  
Patrick Kasteler dankt René Naef für seine Arbeit.
  - 5.2. Revisorenbericht  
Mike Deutschle und Martin Peter bezeugen die Abrechnung als richtig.
  - 5.3. Decharge an Vorstand und Kassier  
Rechnung und Jahresbericht wurden einstimmig genehmigt.
6. Mutationen (Patrick Kasteler)
  - 6.1. 6 Eintritte: Fachlehrer Martin Thurnheer, Michael Meuwly; Thomas Hofstetter; Peter Breu; Jürgen Giese  
Gönner: Fritz Knecht
  - 6.2. 2 Austritte: Emil Fehr Regensdorf, Pierre Alain Weber  
Eintritte wurden einstimmig genehmigt  
Bestand: Hauptamt: 34 Nebenamt: 22 Ruhestand: 28 Passive: 24  
**Total 108 Mitglieder**
7. Weiterbildung (Patrick Kasteler)
  - 7.1. Weiterbildung 2015 Gotthard Basistunnel / Trumpf  
Am Freitag Besichtigung Neat-Tunnel sehr interessant, aber etwas enttäuschend da wir den Tunnel nicht im Innern besichtigen konnten. Besichtigung der Bierbrauerei Chur war auch sehr spannend. Am nächsten Tag bei der Firma Trumpf in Grüşch. Sehr innovative Firma mit direktem Einblick in die Produktion. Er dankt allen Personen die an der Weiterbildung teilgenommen haben.

- 7.2. Weiterbildung EN 1090 in Olten (Patrick Kasteler)  
 Sigi Dauner hatte sehr gut und umfangreich informiert inkl. Schulungsunterlagen.  
 Sehr professionelle Arbeit der SMU.
- 7.3. Arbeitsgruppe EN 1090 Orientierung Konzept (Markus Rutz)  
 Eine Arbeitsgruppe aus Fachlehrern und Schweissfachleuten erarbeitete ein  
 zusammengepresstes Lehrmittel, das den Lernenden eine Übersicht und  
 grundlegende Informationen gibt. Viele Informationen müssen im Unterricht  
 eingearbeitet werden. Markus Rutz präsentiert ein paar Auszüge davon. Entwurf  
 liegt auf, um Anmerkungen, Fragen und Kritik zu melden.  
 Dieser Prozess der Arbeitsgruppe ist weiter im Gang. Anregung von Mitglied ob  
 das Dokument überhaupt einsetzbar ist u.a. für Lernfeldunterricht. Antwort dass  
 Dokument ein Anhaltspunkt und eine Grundlage für den Unterricht ist.  
 Schnittstellen müssen immer regional angepasst werden. Gute Diskussionen auch  
 mit Thomas Zimmermann der SMU zu diesem Thema.  
 Patrick Kasteler dankt der Arbeitsgruppe für ihre Arbeit.
- 7.4. Weiterbildung 2016 (Simon Senn)  
 Simon Senn präsentiert Programm der Weiterbildung 2016  
 Besuch bei der Firma Gyso zum Thema Kleben und Dichten. Details folgen.
- 8. Informationen aus Kommissionen:
  - 8.1. Bericht aus dem ÜK (Stefan Heiber)  
 Letzte ERFA-Tagung ÜK-Leiter am 2. Oktober in Buchs SG. André Zeller hat  
 neues Kurslokal gezeigt, dieses kommt schön daher.  
 SMU neue Modell-Lehrgänge vorgestellt. Erarbeitet zusammen mit SWISSMEM.  
 Erster Teil „Trennen / Umformen“ wurde übernommen vom Anlagen- und  
 Apparatebau, zweiter Teil „Fügen“ wurde durch Arbeitsgruppe erweitert.  
 Stefan Heiber stellte Nachwuchsförderungsprojekt vor als Denkanstoss wie  
 Regionalverbände aktive Werbung für geeignete Lernende machen könnten.  
 Martin Strozka von Aargauer Metall-Union hat das Konzept „Metall+Du“ vorgestellt.  
 In Feedbackrunde wird festgestellt dass Prüfungskandidaten zunehmend  
 Schwierigkeiten mit Planlesen haben, vor allem bei der Vermassung. Weiter  
 Erkenntnis dass MBP nicht in der Lage sind die Prüfungsarbeiten selbstständig  
 durchzuführen. Idee von Stützkurs oder ähnlichem wurde erwähnt.  
 Vorschlag von Stefan Heiber an der ERFA-Tagung Fachlehrer einzuladen um  
 Diskussionen zwischen Schule und ÜK verbessern  
 Nächste ERFA-Tagung in Genf 30. Sept./1. Okt 2016
  - 8.2. QV Gruppe (Mark Zimmerli)  
 Die Frage stellt sich immer wieder: Was ist eine gute Prüfung? Zeichnen müsste  
 erhöht werden.  
 Er präsentiert in groben Zügen den Inhalt der diesjährigen Fachprüfung.  
 Zusammenarbeit mit der Grundbildungskommission der SMU läuft sehr gut.  
 Er weist auf seine kommende Ablösung hin.  
 Patrick Kasteler dankt der Arbeit der QV-Gruppe-
  - 8.3. GBK (Patrick Kasteler übernimmt für Thomas Wüthrich)  
 Markus Rutz erläutert den Sachverhalt:  
 Bis jetzt musste im Zeugnis eine Berufskundenote ausgewiesen werden.  
 Neu hat die Berufsbildungskommission beschlossen, dass die Fächer Zeichnen,  
 Mathe und Werkstoffkunde mit Fachkunde als Noten deklariert werden müssen.  
 Somit werden nicht mehr eine einzige Note im Zeugnis stehen, sondern drei Noten

(Patrick Kasteler)

Die Überarbeitung des Bildungsplanes der Metallbaupraktiker ist seit Jahren auf dem Programm. Bis heute ist nichts gemacht worden.

Markus Rutz möchte eine Abschlussprüfung für die Attestausbildung. Der Grund ist, dass ein Abschlussziel vorhanden ist und die Praktiker bis zum Schluss auf dieses Ziel lernen. Es ist der einzig bekannte Beruf der keine Abschlussprüfung macht. Von der Versammlung hat niemand etwas gegen den Antrag einzuwenden. Er reicht einen Antrag für eine Abschlussprüfung bei der Bildungskommission ein.

(Patrick Kasteler)

GBK ist neu für die Werbung der Lernenden verantwortlich. Konzept Metall und Du wird von der SMU übernommen.

#### 8.4. KOBEQ (Markus Rutz)

Er präsentiert dass die Lernendenzahlen Metallbauer seit langem sinken.

Bestätigung, dass Miteinbezug der Fachlehrer an der ERFA –Tagung der ÜK-Leiter schon lange gewünscht wurde.

Lehrmittelkommission (Heinz Peter)

Leider wird viel Lehrmittel nicht bei Silea gekauft. Daher stimmen die Zahlen nicht mehr, er bemängelt das sehr. Rundmail wird folgen mit Bitte bei Silea zu kaufen. Lern-CD wurde abgekoppelt vom Lehrmittel, leider wurden 150 Stück weniger verkauft. In Zukunft wird CD wieder angekoppelt. Domino wurde fast nicht mehr genutzt. Der Lernerfolg vom App war mit tiefen Verkaufszahlen nicht durchschlagend. Zudem sind Versionenprobleme aufgetreten. App kann für CHF 18.00 herunter geladen werden. Grundproblem ist die verlorene Ordnung und Struktur in den Lehrplänen. Jetzt wird es schwierig mit neuen Unterrichtsformen das passende Lehrmittel anzubieten.

HP sucht Nachfolger für seine Arbeit, da er das Ganze praktisch alleine bewältigt und bald in Ruhestand treten wird. Lehrmittelkommission sucht nach neuen Lösungen. Marcel Baumgartner und Martin Thurnheer werden in der Kommission arbeiten und die Übergabe soll gut geregelt erfolgen.

Votum von Mitglied, dass Gesamtvorstand Nachfolgeregelung unterstützen und vorantreiben soll. MEBAL sollte Lehrmittelkommission noch mehr als bis anhin tragen. Patrick Kasteler erklärt dass schon Kurs für Lernfeldbearbeitung gemacht wurde. Schwierigkeit ist dass Rahmenbedingungen und Erwartungen gar nicht definiert sind. Feststellung steht im Raum, dass dieses Thema regional extrem unterschiedlich ist.

Ein Mitglied erklärt dass Hufschmiede perfektes Lehrmittel erarbeitet hatten.

MEBAL sollte Lehrmittel wirklich weiter bearbeiten und behalten.

Gute Diskussion um Verwendungsart vom Lehrmittel und Ablösung von Lehrmitteln durch Informationen aus dem Internet. Bereitschaft zum einheitlichen Lehrmittel verwenden muss neu definiert werden. Die Lehrmittel sollen für unterschiedliche Lernformen bereit stehen und aktuell gehalten werden.

An Vereinheitlichung vom Themenaufbau wird vom Vorstand gearbeitet.

Votum von Mitglied ob Umfrage bei Lehrern gemacht werden soll.

Antwort: Bisherige Umfrage war sehr dürftig.

Es ist allen klar, dass das gleiche Grundwissen weiter gepflegt werden soll.

9. Grusswort SMU (Thomas Zimmermann)
  - 9.1. Thomas Zimmermann, Leiter Fachverband Metallbau, begrüsst die Mitglieder und den Vorstand im Namen der SMU. Seit 3 ½ Monaten Leiter vom Metallbau, er möchte an der Basis spüren was gebraucht wird. Er erklärt seinen Werdegang. SMU hat strukturelle Probleme und Thomas hat die Aufgabe das Konstrukt zu Stabilisieren. Weiterbildung-Gruppe der SMU ist sehr intensiv an der Arbeit, aber meist überlastet. Thomas wird Bücken bauen zwischen MEBAL und SMU, neue Kultur wird aufgebaut. Kampagne „Metall und Du“ ist sehr positiv unterwegs und SMU hat diese als Ablösung von „Go for Metal“ eingesetzt. Brand wird in der ganzen Schweiz verbreitet. Thomas stellt das Konzept „Metall und Du“ vor. Regionale Verbände sollen grosszügig mit den Werbemitteln für die Mitarbeiter, Experten und Lernenden umgehen.  
Die 4-Jährige Metallbau-Konstrukteur-Ausbildung sollte vermehrt angeboten werden. Basiskurs mit 24 Tagen wird als Pilotprojekt angeboten, MBK machen auch ein Praktikum in der Werkstatt und können so besser einsteigen. Das soll ein Anreiz sein, um mehr Betriebe zu haben welche die Ausbildung im Betrieb anbieten. Bei 12 Teilnehmern wird der Kurs in Sursee durchgeführt.  
Wunsch von TZ, dass wir uns aufdrängen bei der SMU um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Zusammenarbeit soll gefördert werden. Er bringt die Idee von Weiterbildungstag mit Workshops für SMU-MEBAL-ÜK zum Informationsaustausch, Koordination und Zusammenhalt. Unterstützung der SMU für die MEBAL ist da.  
MEBAL nimmt das Angebot der SMU gerne an.
10. Anträge (Patrick Kasteler)
  - 10.1. Jahresbeiträge
  - 10.2. Einzelmitglieder CHF 60
  - 10.3. Passive und Gönner CHF 60
  - 10.4. Budget 2015  
Präsentation vom Budget.  
Das Budget wird einstimmig angenommen.
11. Bestimmung des Tagungsortes für die GV 2017 (Patrick Kasteler)
  - 11.1. Vorschlag Stiftung Albisbrunn  
Vorschlag einstimmig angenommen
12. Verschiedenes (Patrick Kasteler)  
Votum von Mitglied: Könnte MEBAL Weiterbildungsangebote und Seminare von Firmen und Verbänden verteilen resp. auf ihrer Website aufschalten?  
Vorschlag wird umgesetzt.

(Patrick Kasteler)

Danke an Mike Deutschle für die Bearbeitung der Website.

Patrick dankt allen Teilnehmern für den Einsatz in allen Belangen und blickt zuversichtlich in die Zukunft. MEBAL, etwas Gutes bleibt bestehen.

(Stefan Heiber)

Präsentation vom Film über das Nachwuchsförderungsprojekt der organisation.werkberufe.ch Thema „Waldfäger“

Ende 12.45 Uhr

Anschliessendes Essen und Führung im Pantheon in Muttenz